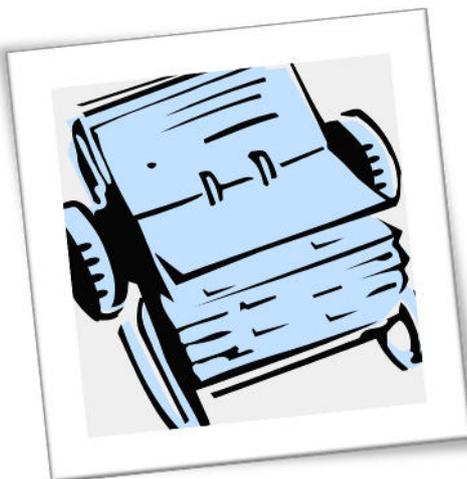


Automatische Synchronisierung von Kontakten und Terminen zwischen Google Android / GMail / Microsoft-Konto

Synchronisierung der Kontakte und Termine von
Google Android / GMail-Konto / Microsoft-Konto / MS Outlook



Inhaltsverzeichnis:

1.0	Vorbereitungen	4
1.1	GMail-Konto.....	4
1.2	Synchronisation Android Smartphone	5
1.3	GMail Kontakte	7
1.3.1	Export bestehender Kontakte.....	9
1.3.2	Import als GMail Kontakte.....	9
1.4	GMail Termine	12
1.5	Termine auf dem Smartphone	13
1.6	Microsoft-Konto.....	15
2.0	Verknüpfung von GMail und Microsoft-Konto.....	16
2.1	Kontenverknüpfung über die Browseroberfläche	16
2.2	Kontenverknüpfung über die Kontakte-App von Windows 8.....	19
3.0	Synchronisierung der Outlook Kontakte.....	22
3.1	GO Contact Sync Mod Setup.....	22
3.2	GO Contact Sync Mod Einstellungen	23
3.3	Synchronisierung der Outlook Termine	25

Vorwort

Kontakte und Termine sind wichtig. In der „guten alten“ Handy-Zeit der Jahrtausendwende war die Verwaltung der persönlichen Kontakte und anstehenden Termine noch recht einfach und überschaubar. Spätestens mit dem flächendeckenden Siegeszug der Smartphones hat sich das geändert. Jeder hat heutzutage verschiedene Kontakte und Termininformationen an verschiedenen Orten in verschiedenen Geräten.

Üblich sind dabei Kontakte und Termine...

- ...im Google Mail Konto des Android Smartphones.
- ...auf dem Windowscomputer zu Hause.
- ...auf dem Windowscomputer im Büro.

Kontaktdaten sind heutzutage vollständig online verfügbar. Selbst wenn Sie persönlich immer peinlich genau darauf achten, Ihre Daten nicht im Internet verfügbar zu machen, sind Ihre Erfolgchancen dabei äußerst gering. Eine einzige Person, die Ihre Kontaktdaten auf dem Smartphone gespeichert hat und die Facebook-App oder ein GMail-Konto verwendet, reicht aus, um Ihre Bemühungen um den Schutz Ihrer persönlichen Daten zunichte zu machen. Sie können also getrost davon ausgehen, dass Ihre Adresse, Telefonnummern oder auch Ihre Mailadressen bereits jetzt in verschiedenen Netzwerken kursieren, auch wenn Sie nicht selbst an diesen Netzwerken teilnehmen. Das können Sie verwerflich finden – verhindern können Sie dies indes nicht.

Unter diesem Aspekt sollte man sich dieses System zumindest zunutze machen und die Möglichkeiten der zentralen Online-Synchronisation aller Kontaktdaten und der persönlichen Termine nutzen. Datenbasis ist dabei das verwendete Android Smartphone, das – als mobiles Gerät ständig vor Ort – üblicherweise über die aktuellsten Informationen verfügt.

Diese Unterlage soll Ihnen erläutern, wie Sie Ihre Kontakte und Termine auf verschiedenen Geräten mit einfachen Mitteln automatisch synchronisieren und aktuell halten. Ich beschäftige mich dabei mit dem automatisierten Abgleich zwischen...

- ...dem vom Android Smartphone verwendeten GMail-Konto
- ...dem von Windows 8 verwendeten Windows Live Konto
- ...dem häufig privat und geschäftlich eingesetzten MS Outlook

Und nun viel Erfolg bei Ihrem Einstieg in die Welt ständig verfügbarer persönlicher Informationen.

Jürgen Eick

1.0 Vorbereitungen

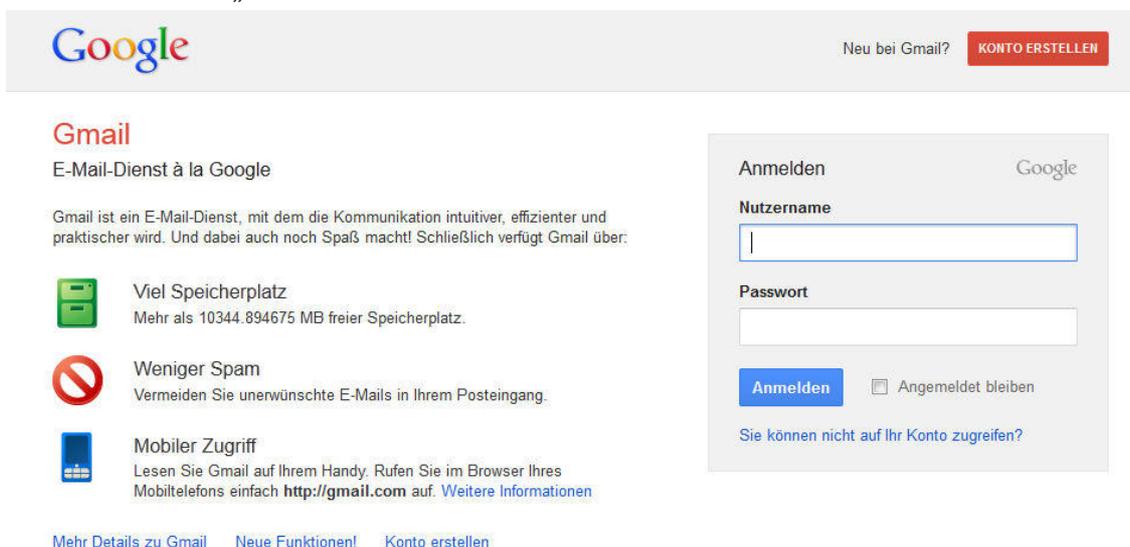
Um eine Synchronisierung Ihrer Daten auf so unterschiedlichen Plattformen wie Ihrem Smartphone und Ihren Windows Computern herstellen zu können, bedarf es zunächst einiger Voraussetzungen. Wenn Sie ein Android-Smartphone besitzen, verfügen Sie üblicherweise bereits über ein GMail-Konto und haben damit den ersten Teil der Voraussetzungen bereits erfüllt.

Den zweiten Teil bildet ein Microsoft-Konto. Die Anmeldung über ein Microsoft-Konto ist sinnvoll bei Verwendung des neuen Betriebssystems Windows 8. Ähnlich wie das Android-Smartphone eine Anmeldung und automatische Synchronisation mit dem GMail-Konto vollzieht, erfolgt die Benutzeranmeldung an einem Windows 8 PC üblicherweise über eine Online-Anmeldung mit einem Microsoft-Konto. Als zweite Komponente unserer Synchronisationsumgebung benötigen wir daher ein Microsoft-Konto zur Synchronisation der Kontaktdaten nach Windows 8. Verfügen Sie nicht über einen Windows 8 Computer, können Sie diesen Teil der Erläuterungen einfach ignorieren – alles andere funktioniert auch ohne das Microsoft-Konto. Um auch Outlook am Abgleich teilhaben zu lassen, benötigen wir zum Schluss noch das kostenlose Synchronisationsprogramm „GO Contact Sync Mod“, das auf einem Online-PC in MS Outlook die Kontakte regelmäßig mit den Informationen des GMail-Kontos abgleicht.

1.1 GMail-Konto

Wenn Sie bereits ein GMail-Konto verwenden, können Sie im weiteren Verlauf der Erläuterungen dieses Konto verwenden. Sollten Sie sich erst noch ein Android Smartphone zulegen wollen, können Sie folgendermaßen ein GMail-Konto neu anlegen:

Rufen Sie die Webseite <http://mail.google.com> auf und erstellen Sie über die Schaltfläche „Konto erstellen“ oben rechts ein neues Konto:



The screenshot shows the Gmail homepage. At the top left is the Google logo. To its right, there is a link "Neu bei Gmail?" and a red button labeled "KONTO ERSTELLEN". Below the logo, the text "Gmail" is displayed in red, followed by "E-Mail-Dienst à la Google". A short description of Gmail is provided: "Gmail ist ein E-Mail-Dienst, mit dem die Kommunikation intuitiver, effizienter und praktischer wird. Und dabei auch noch Spaß macht! Schließlich verfügt Gmail über:". Three key features are listed with icons: "Viel Speicherplatz" (More than 10344.894675 MB of free storage), "Weniger Spam" (Avoid unwanted emails), and "Mobiler Zugriff" (Access Gmail on your phone). At the bottom, there are links for "Mehr Details zu Gmail", "Neue Funktionen", and "Konto erstellen". On the right side of the page, there is a login form titled "Anmelden" with fields for "Nutzername" and "Passwort", an "Anmelden" button, and a checkbox for "Angemeldet bleiben". A note below the form states "Sie können nicht auf Ihr Konto zugreifen?".

1.2 Synchronisation Android Smartphone

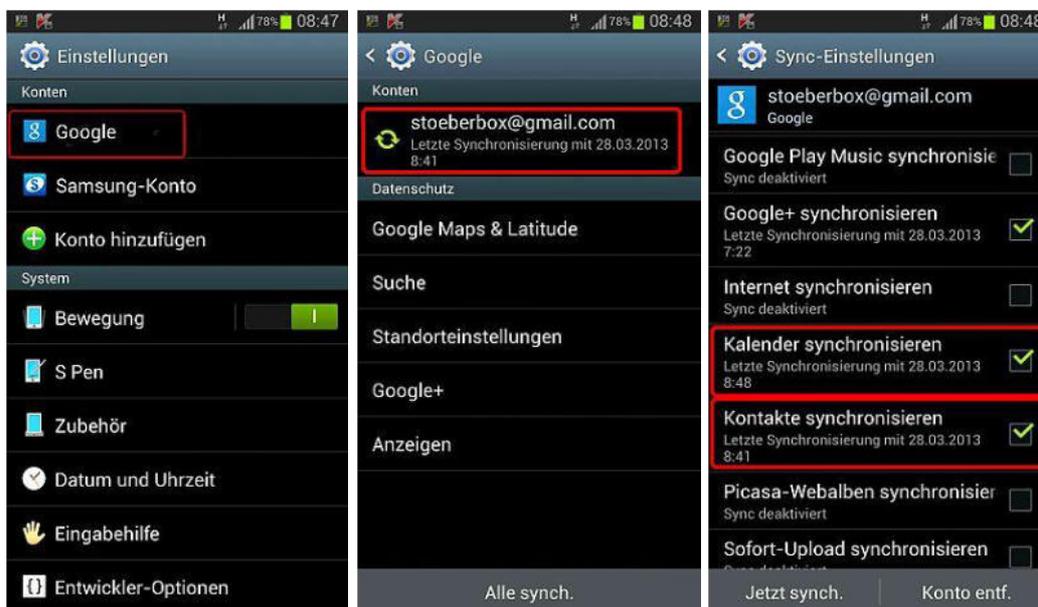
Um die automatische Synchronisation in Ihrem Android-Smartphone zu aktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

Wählen Sie aus dem Menü des Home-Screens die „Einstellungen“

- Suchen Sie in der Liste die „Konten“ und tippen Sie auf „Google“
- Tippen Sie anschließend auf Ihr GMail-Konto
- Aktivieren Sie in den Synchronisationseinstellungen:
 - „Kalender synchronisieren“
 - „Kontakte synchronisieren“

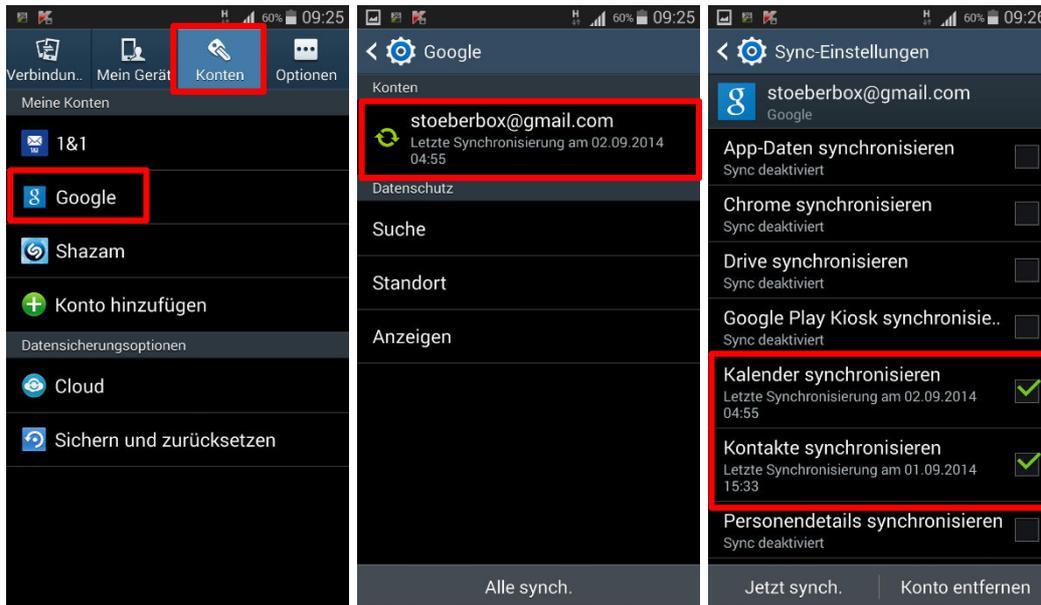
Die unterschiedlichen Versionen von Android verbergen die Einstellungen zur Synchronisierung in unterschiedlichen Menüs. Ich habe hier den Weg zur Synchronisierung einer etwas älteren und einer neueren Version von Android abgebildet (Stand August 2014). Sie finden die Einstellungen grundsätzlich in den Systemeinstellungen. Beenden Sie dazu sämtliche Apps und tippen auf dem Homescreen auf die Schaltfläche „Einstellungen“.

Android 4.1.2:



Tippen Sie in den Einstellungen unter „Konten“ auf „Google“ und danach auf Ihr GMail-Konto. Aktivieren Sie hier die Synchronisierung Ihres Kalenders und der Kontakte.

Android 4.4.2:



Raum für
Anmerkungen:

Tippen Sie in den Einstellungen unter „Konten“ auf „Google“ und danach auf Ihr GMail-Konto. Aktivieren Sie hier die Synchronisierung Ihres Kalenders und der Kontakte.

Ich empfehle bei dieser Gelegenheit nicht benötigte Synchronisierungen zu deaktivieren. Insbesondere Daten- und Grafiksynchronisierungen wie Google+ und Picasa verbrauchen bei ständiger Synchronisierung sehr schnell das Ihnen monatlich zur Verfügung stehende Datenvolumen! Bei Terminen und Kontakten dagegen handelt es sich nur um Textinformationen, die nicht nur im Volumen sehr gering sind, sondern auch nach der ersten Synchronisierung nur noch die Unterschiede übertragen und nicht immer den kompletten Datenbestand.

Haben Sie diese Einstellungen in Ihrem Smartphone vorgenommen, werden alle Änderungen in den Terminen und Kontakten mit dem GMail-Konto in beiden Richtungen abgeglichen, das heißt Änderungen auf Ihrem Smartphone werden an das GMail-Konto übertragen und Änderungen des GMail-Kontos werden auf dem Smartphone eingetragen.

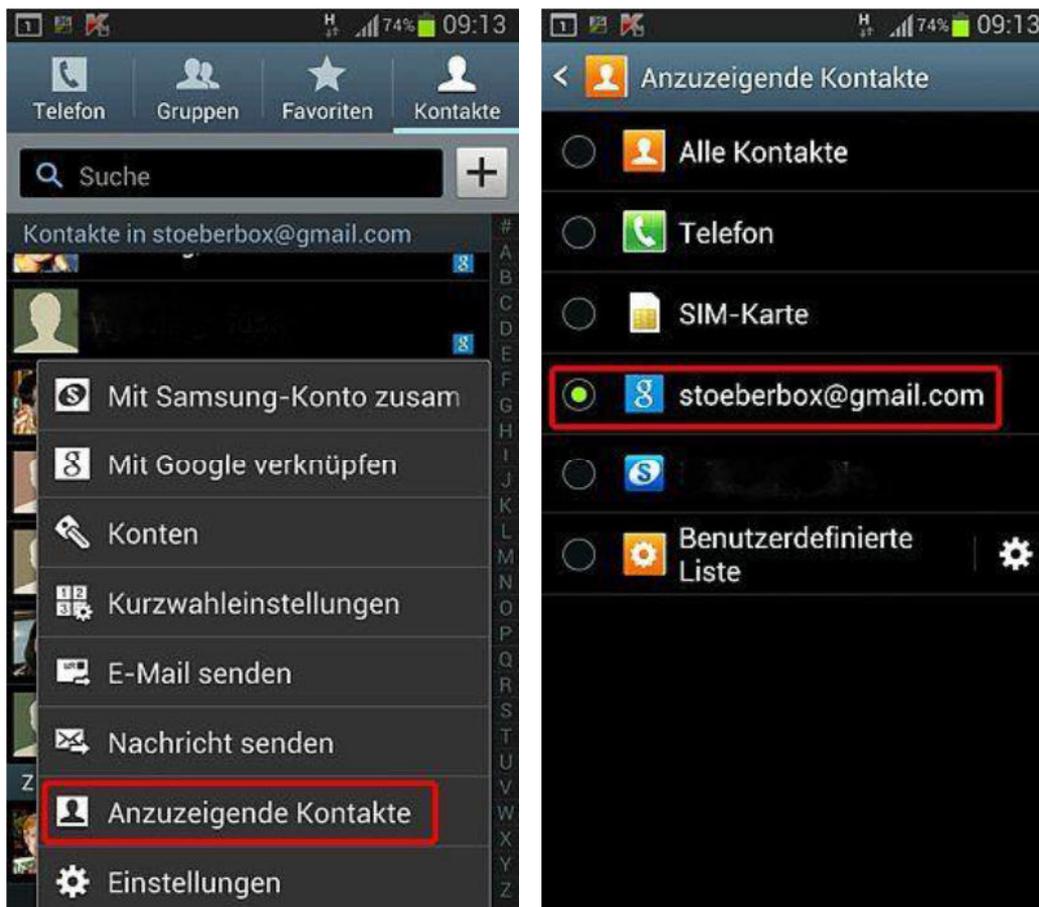
1.3 GMail Kontakte

Haben Sie Ihr Konto angelegt, können Sie zunächst Ihre Kontakte erfassen. Besitzen Sie bereits ein Android Smartphone mit einem Gmail-Konto, dann können Sie – wenn das nicht bereits erfolgt ist – über Ihr Smartphone leicht alle Kontakte mit diesem Gmail-Konto synchronisieren. Wählen Sie dazu in Ihren Smartphone Kontakten über das Menü die Funktion „Konten“ und aktivieren Sie die automatische Synchronisation mit dem Gmail-Konto wie oben beschrieben.

Achten Sie dann darauf, dass Ihnen in Ihrem Smartphone nur die Kontakte von Gmail angezeigt werden und nicht die Kontakte des Smartphones oder die der Sim-Karte!

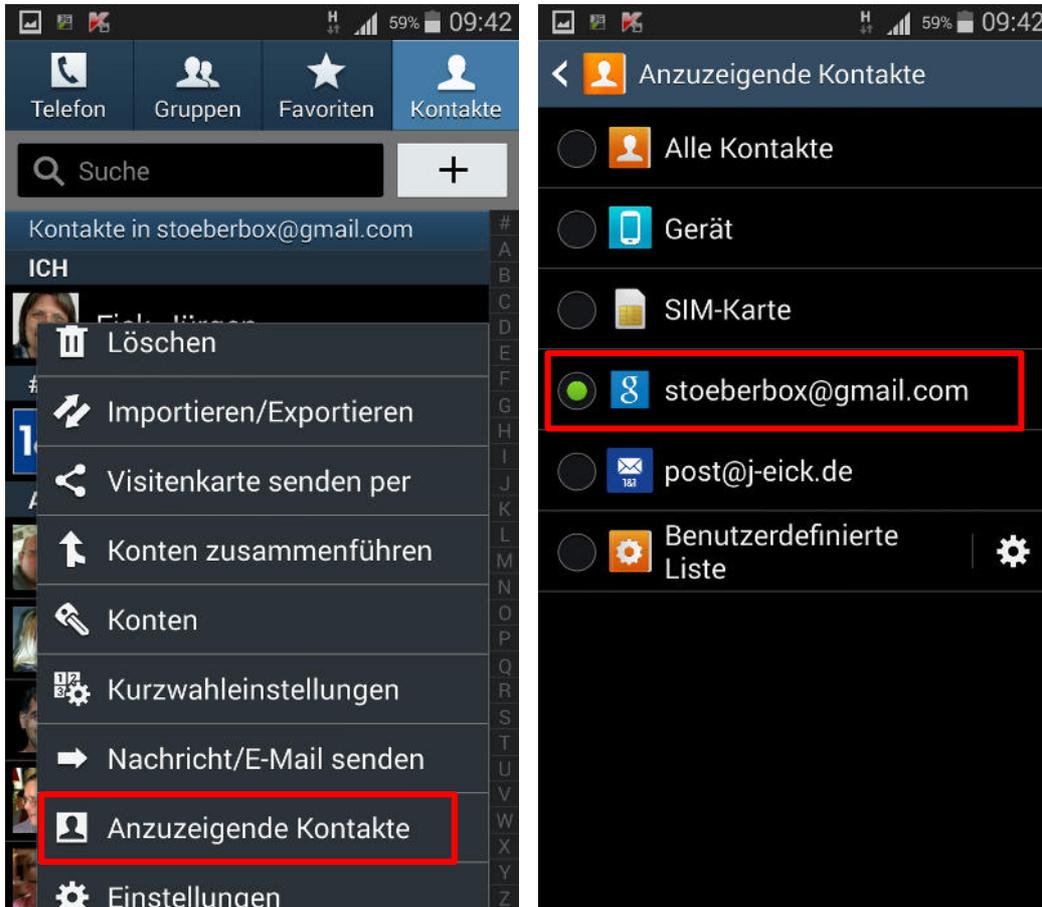
Sie legen die Einstellungen in den Kontakten im Menü „Anzeigeeinstellungen“ fest, wo Sie die anzuzeigenden Informationen aktivieren und deaktivieren können. **Aktivieren Sie hier nur die Kontaktinformationen des Gmail-Kontos!**

Android 4.1.2:



Raum für
Anmerkungen:

Android 4.4.2:



Raum für
Anmerkungen:

Nur so stellen Sie sicher, dass Sie auch die „richtigen“ Kontakte sehen und vermeiden mehrfach angezeigte Kontakte.

Fast alle Smartphones lassen den Export von Kontakten in eine Datei des Typs *.VCF zu. Um zunächst alle Kontakte zu übernehmen, ist es daher sinnvoll alle Kontakte (SIM-Karte und Gerät) zunächst zu exportieren und die exportierte Datei dann in Gmail zu importieren.

Wie Sie dazu vorgehen, kann sich von Gerät zu Gerät unterscheiden. Im Folgenden erläutere ich das Vorgehen mit einem Samsung Note II unter der Android – Version 4.2.1.

Achten Sie darauf, dass Sie für den Export in den anzuzeigenden Kontakten „Alle“ wählen, um auch alle Kontakte zu exportieren!

1.3.1 Export bestehender Kontakte

Übertragen Sie zunächst die Kontakte in eine Datei mit der Dateiendung *.VCF auf Ihr Smartphone. Rufen Sie dazu das Menü Einstellungen in Ihren Kontakten auf und wählen Sie „Importieren / Exportieren“. Wählen Sie danach den Ort aus. Das kann die Speicherkarte aber auch das Gerät selbst sein. In unserem Beispiel nennt sich der Ort „Auf USB-Speicher exportieren“, um als Ziel das Smartphone anzugeben.

Bestätigen Sie anschließend den Export und merken Sie sich Ort und Name der exportierten Datei. Üblicherweise heißt die Datei „Kontakte.vcf“ oder „Contacts.vcf“.

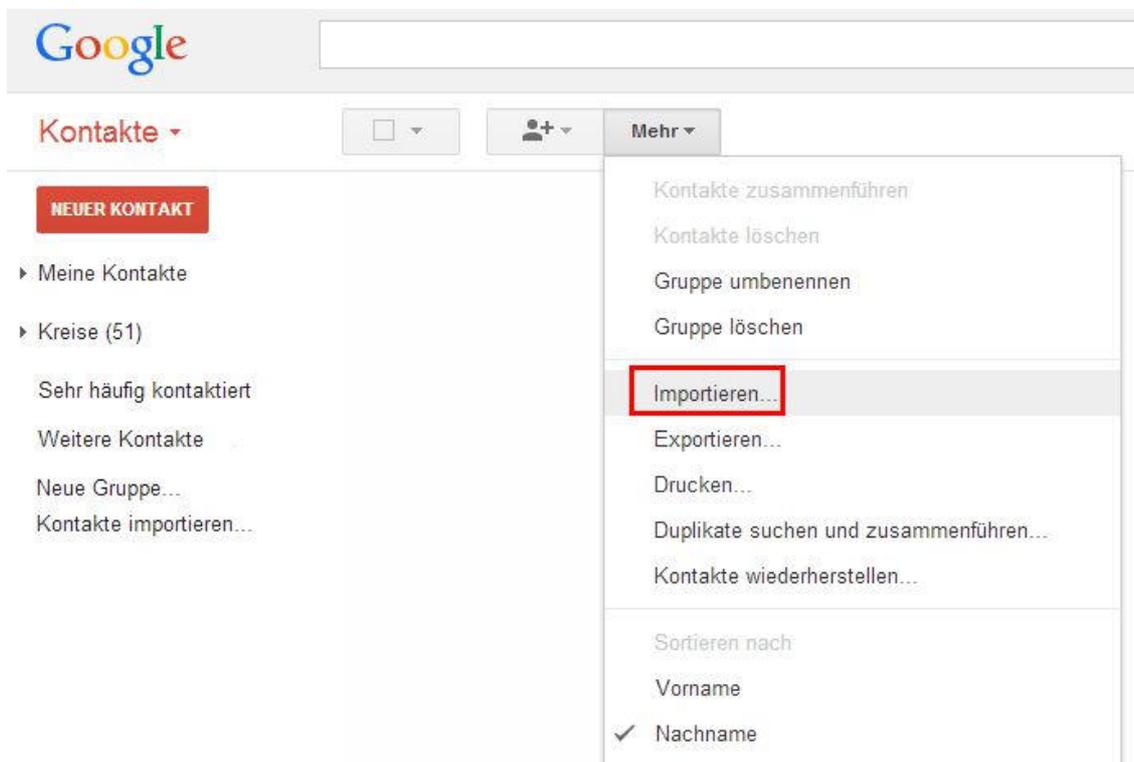
Schließen Sie nun Ihr Gerät mit einem USB-Kabel an Ihren PC an und kopieren Sie die Datei auf Ihren PC.



Raum für Anmerkungen:

1.3.2 Import als GMail Kontakte

Rufen Sie GMail im Browser auf und wechseln zu den Kontakten. Wählen Sie über die Schaltfläche „Mehr“ den Menübefehl „Importieren“ aus:



Wählen Sie anschließend die exportierte Kontakte-Datei auf Ihrem PC aus und importieren sie in das GMail-Konto:



Das war zunächst nur die „Erstbefüllung“. Um die Daten von Kontaktdoubletten zusammen zu führen – also zweimal „Hans Meier“, einmal mit Handynummer und ein anderes Mal mit Mailadresse – können Sie über den Menüpunkt „Duplikate suchen und zusammenführen...“ aus der Liste „Mehr“ über den Kontakten eine grobe Kontaktbereinigung durchführen. Alles Weitere ist dann gute, alte Handarbeit.

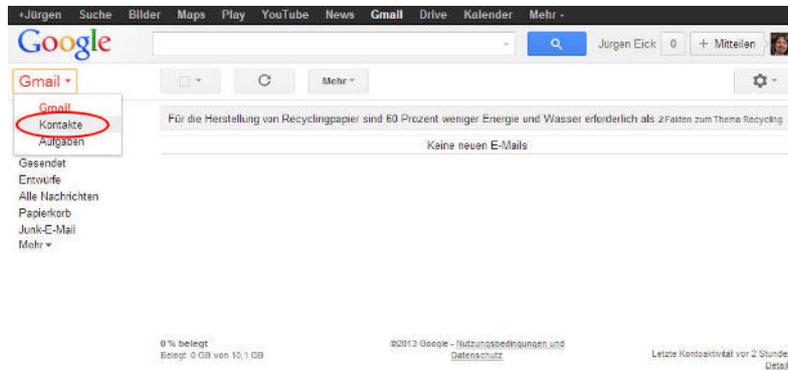
Wichtig!

Danach sollten Sie alle Kontakte auf der SIM-Karte und auf Ihrem Smartphone rigoros löschen, um einen endgültigen und einheitlichen Datenbestand zu erreichen. Exportieren Sie Ihre Kontaktdaten, wenn Sie sie in Ihrem GMail-Konto bereinigt haben und sichern Sie die Exportdatei in Ihrer Datensicherung. So können Sie im Desasterfall die Kontaktdaten durch einen erneuten Import schnell wieder herstellen, selbst wenn sie in Ihrem GMail-Konto verloren gehen würden.

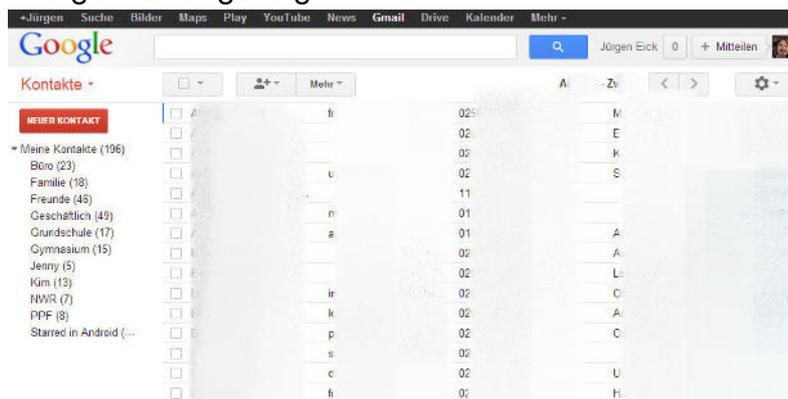
Raum für
Anmerkungen:

Haben Sie nun die Kontakte manuell erfasst oder mit Ihrem Smartphone synchronisiert, stehen Ihnen die Gmail-Kontakte als Datenbasis zur Synchronisation mit Windows 8 und Outlook zu Verfügung.

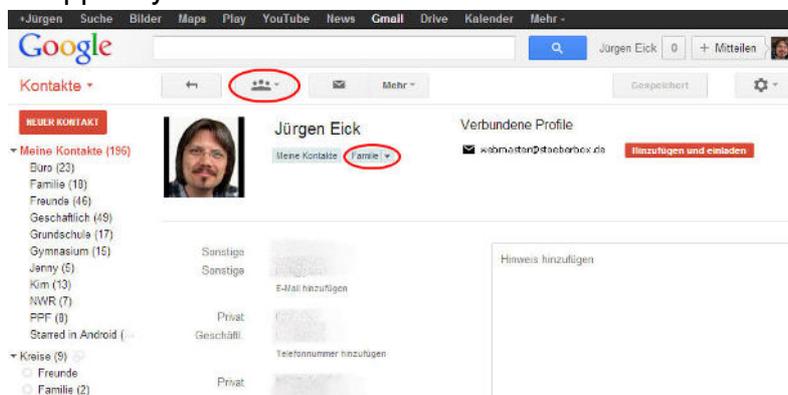
Rufen Sie Ihr Gmail-Konto über <http://www.gmail.com> auf und wechseln Sie einfach mit der Gmail-Schaltfläche oben links vom Mailkonto in die Kontakte:



Alle vorhandenen Kontakte werden Ihnen anschließend übersichtlich alphabetisch aufgelistet angezeigt:



Sehr praktisch ist die Einteilung Ihrer Kontakte in Gruppen. Diese Gruppen werden später auch nach Outlook übernommen, wo die Gruppen automatisch zu Kategorien werden, die Sie mit Outlook verwenden können. Um Ihren Kontakten Gruppen zuzuordnen, rufen Sie zunächst einen Kontakt auf und verwenden dann einfach das Gruppensymbol:

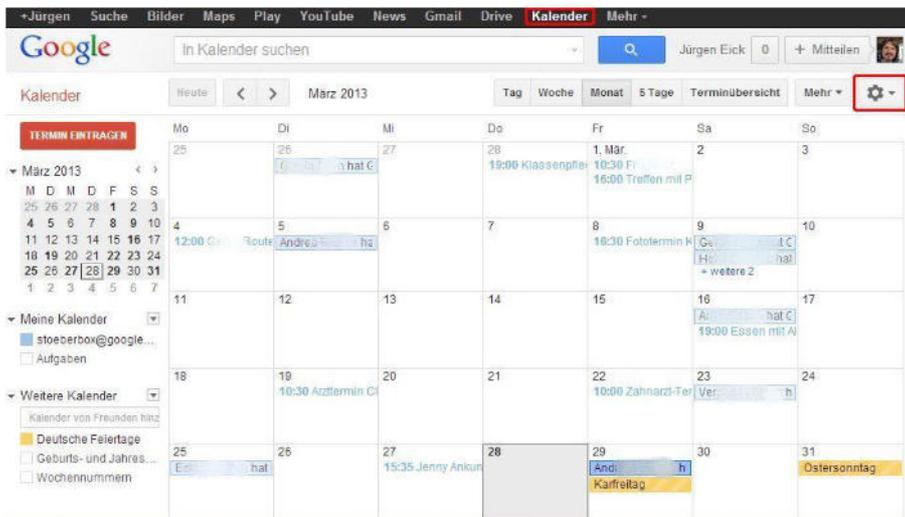


Beim Klick auf das Zahnrad-Symbol oben rechts können Sie auf die Einstellungen Ihres Gmail-Kontos zugreifen.

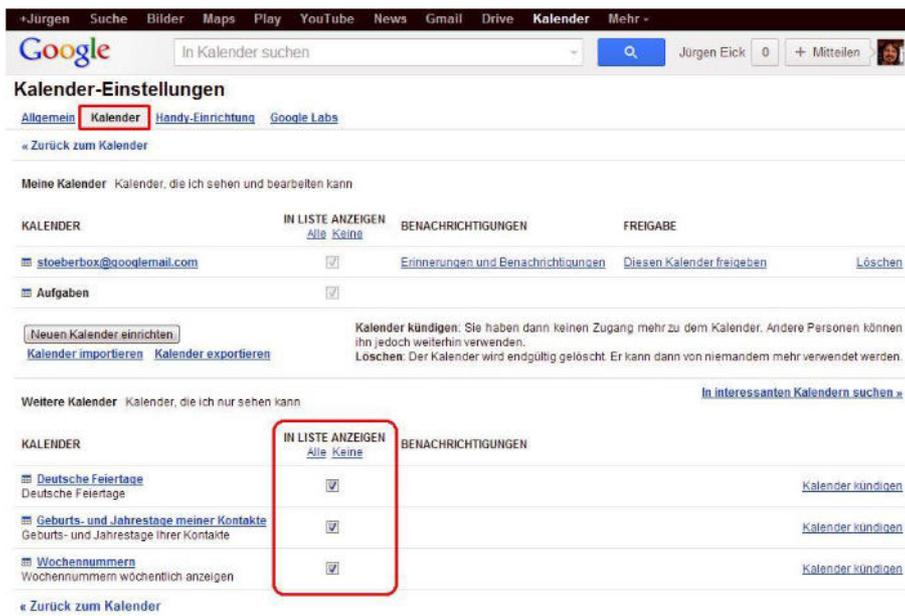
Mit der wie oben beschrieben eingestellten automatischen Synchronisation Ihres Smartphones mit Ihrem GMail-Konto haben wir damit den ersten Teil abgeschlossen. Ihre Kontaktdaten sind nun an einer zentralen Stelle online aktuell verfügbar.

1.4 GMail Termine

Ihr GMail Konto verfügt natürlich nicht nur über Kontakte, sondern auch über einen Terminkalender. Sie rufen den Kalender in Ihrem GMail-Konto über die obere Menüleiste auf:



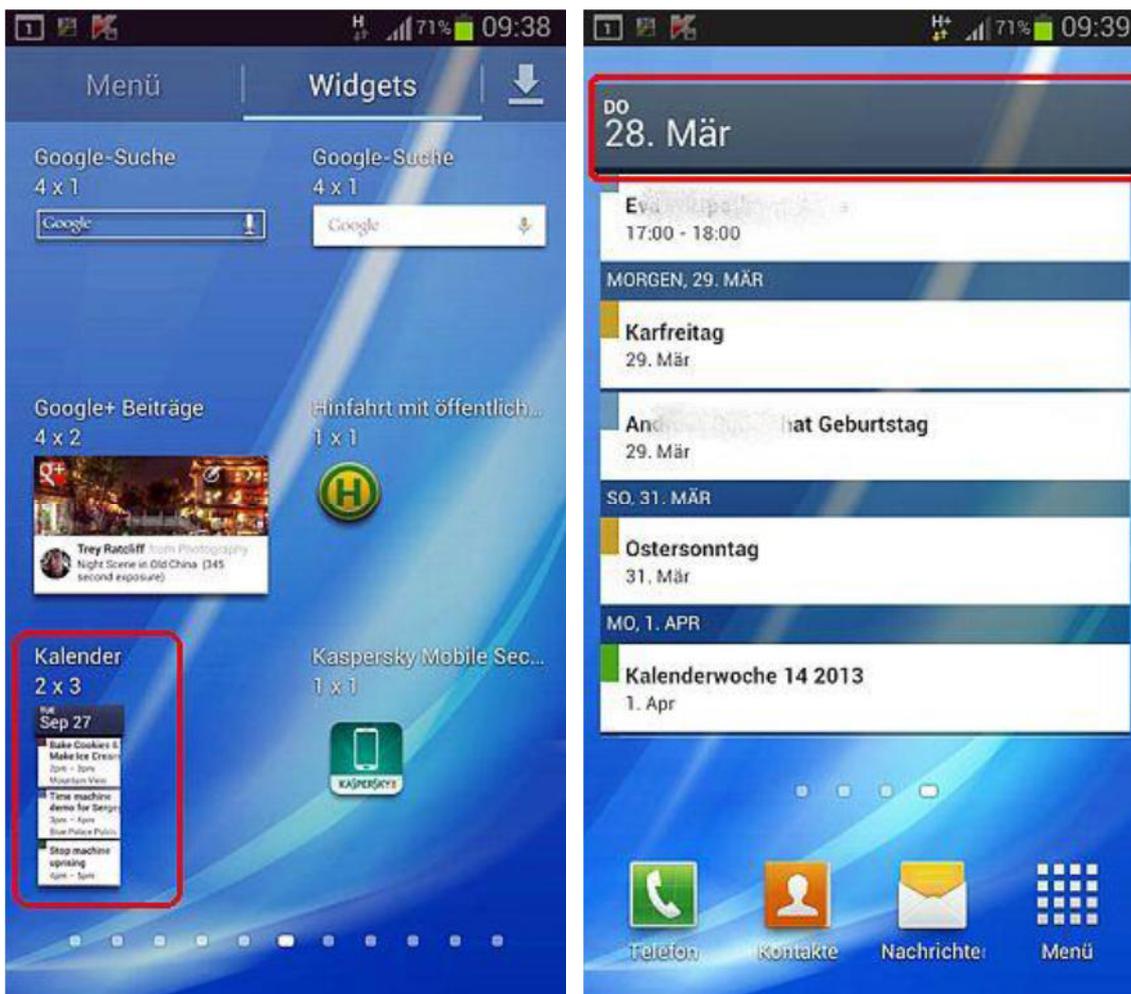
In den Anzeigeeinstellungen, die Sie über das Zahnradsymbol oben rechts erreichen, sollten Sie unbedingt festlegen, welche Kalenderdaten Sie sich anzeigen lassen. Klicken Sie dazu in den Einstellungen zunächst oben auf „Kalender“ und aktivieren oder deaktivieren Sie in der Liste dann die gewünschten Informationen:



1.5 Termine auf dem Smartphone

Nachdem Sie also nun den GMail-Kalender eingerichtet haben, können Sie sich die Kalenderdaten auch auf Ihr Smartphone holen (hier erläutert am Beispiel Android 4.1.2).

Wählen Sie dazu zunächst einen freien Home-Screen aus, tippen lange auf eine freie Stelle und lassen sich so Ihre Widgets anzeigen. Platzieren Sie das Widget „Kalender“ auf dem Homescreen und passen Sie die Größe der Darstellung an:



Durch tippen auf den aktuellen Tag in der oberen Leiste gelangen Sie in die Detailansichten und auch in die Einstellungen der Kalender-App.

Raum für
Anmerkungen:

In der Kalender-App können Sie über die Pfeil-Schaltfläche oben rechts zwischen den verschiedenen Ansichten (Tag, Woche, Monat, Jahr, Liste) umschalten:



Über das App-Menü gelangen Sie zur sofortigen Synchronisierung sowie zu den Einstellungen der App:



Raum für Anmerkungen:

1.6 Microsoft-Konto

Genau wie einem Android Smartphone üblicherweise ein GMail-Konto zu Grunde liegt, ist eine Benutzeranmeldung bei einem Windows 8 PC üblicherweise an ein Microsoft-Konto gebunden.

Sie können Ihr Microsoft-Konto grundsätzlich mit jeder beliebigen E-Mail-Adresse anlegen, von Microsoft bevorzugt wird natürlich ein Hotmail- oder Outlook.com Konto. Ich habe für dieses Beispiel dieselbe Mailadresse, wie für mein GMail Konto verwendet.

Rufen Sie zum Erstellen Ihres Microsoft-Kontos zunächst die Microsoft-Konto Website auf:

<http://login.live.com>

Über den Link „Jetzt registrieren“ können Sie ein neues Microsoft-Konto anlegen.



Anmelden

Microsoft-Konto [Was ist das?](#)

 Angemeldet bleiben

[Können Sie nicht auf Ihr Konto zugreifen?](#)
[Melden Sie sich mit einem Einmalcode an](#)

Haben Sie noch kein Microsoft-Konto? [Jetzt registrieren](#)

Beim Anlegen eines neuen Microsoft Kontos legen Sie eine neue Mailadresse bei einem der folgenden Microsoft-Dienste an:

- Outlook.com
- Live.de
- Hotmail.com
- Hotmail.de

Raum für
Anmerkungen:

2.0 Verknüpfung von GMail und Microsoft-Konto

Es existieren zwei verschiedene Wege, Ihr Microsoft-Konto mit den Kontakten Ihres GMail Kontos zu synchronisieren. Sie können die Verknüpfung beider Konten entweder über Ihren Internet-Browser auf den Seiten von Windows Live herstellen oder auch über die Kontakte-App von Windows 8 – beides funktioniert. Während jedoch die Verknüpfung über die Kontakte-App von Windows 8 auch gespeicherte Bilder Ihrer Kontakte synchronisiert und anzeigt, werden bei der Verknüpfung der Konten über die Browseroberfläche lediglich die reinen Daten übertragen und angezeigt.

Ich empfehle daher die Verknüpfung der Konten über die Kontakte-App von Windows 8. Nichtsdestotrotz erläutere ich hier beide Vorgehensweisen:

2.1 Kontenverknüpfung über die Browseroberfläche

Sie können zur Verknüpfung der Konten einen beliebigen Browser verwenden. Rufen Sie zunächst die Anmeldeseite auf:

<http://login.live.com>

Melden Sie sich in Ihrem Microsoft Microsoft-Konto an und klicken Sie in der Navigationsleiste auf der linken Seite auf „Berechtigungen“:

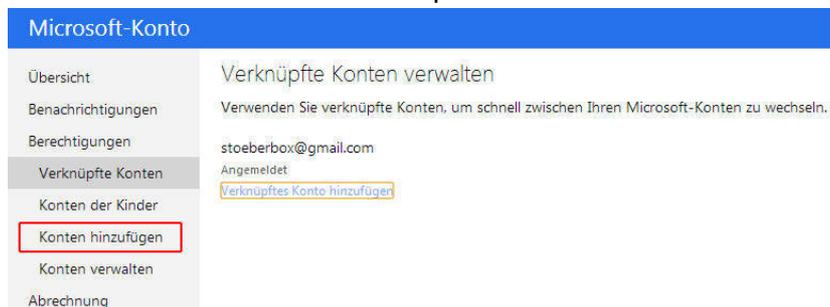
The screenshot shows the Microsoft account management interface. On the left, there is a navigation menu with the following items: Übersicht, Benachrichtigungen, Berechtigungen (highlighted with a red circle), and Abrechnung. The main content area is titled 'Kontoübersicht' and displays the following information:

- Name: Jürgen Eick (with a 'Name bearbeiten' link)
- Email: stoerberbox@gmail.com (with a 'Konto umbenennen' link)
- Birthdate: Keine Angabe (with a 'Persönliche Infos bearbeiten' link)
- Section: Kennwort- und Sicherheitsinfo
- Text: Es wird empfohlen, ein Kennwort auszuwählen, dass Sie nicht auch woanders verwenden. (with a 'Kennwort ändern' link)
- Text: Mit diesen Sicherheitsinfos wird sichergestellt, dass Sie auf Ihr Konto zugreifen können, auch wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben: (with a 'Sicherheitsinfos bearbeiten' link)
- Text: Wenn Sie Ihr Microsoft-Konto schließen, werden alle damit verbundenen Daten gelöscht. (with a 'Konto schließen' link)

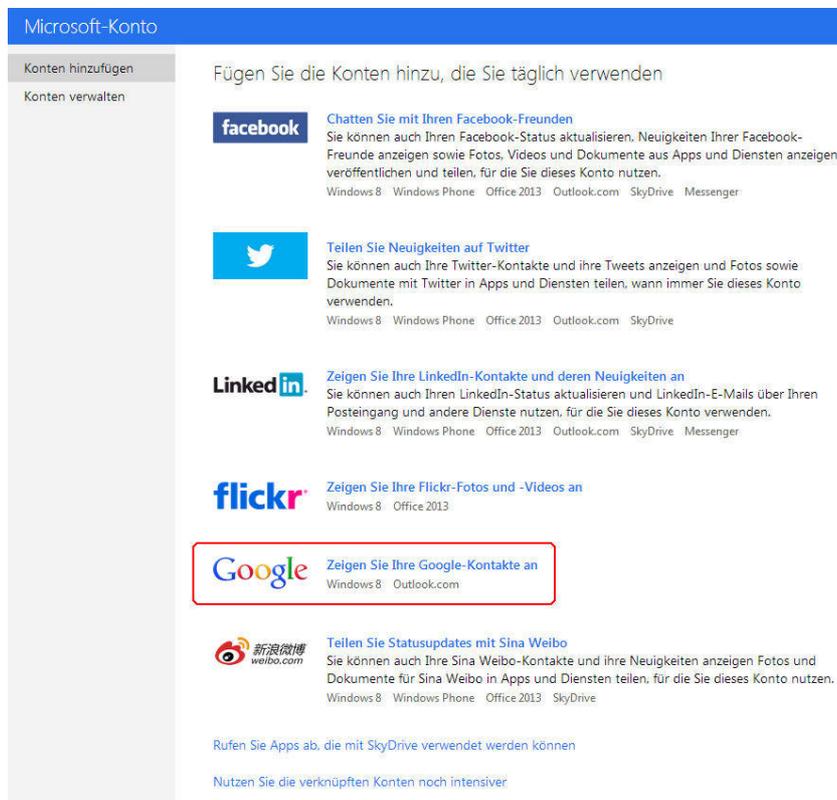
Klicken Sie anschließend auf „Verknüpfte Konten verwalten“:



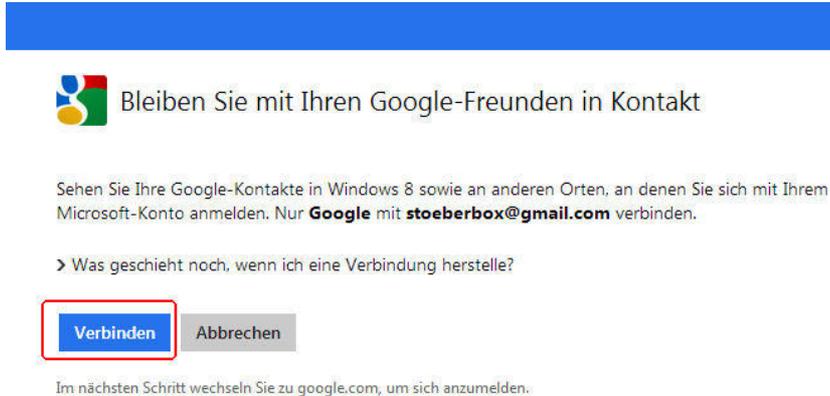
Hier können Sie über den Link „Konten hinzufügen“ auf Fremdkonten zugreifen, um diese mit Ihrem Microsoft-Konto zu verknüpfen:



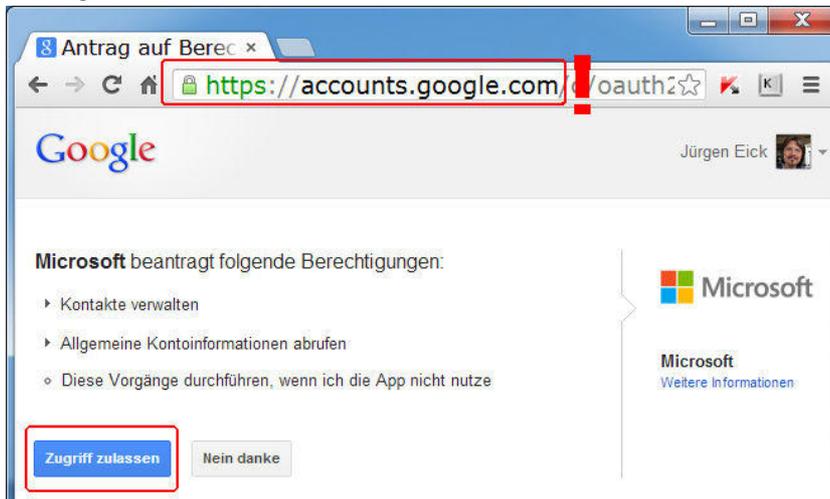
Nun können Sie auf verschiedene Fremdkonten zugreifen.
Wählen Sie „Google“ aus, um Ihre Google – Kontakte zu verknüpfen:



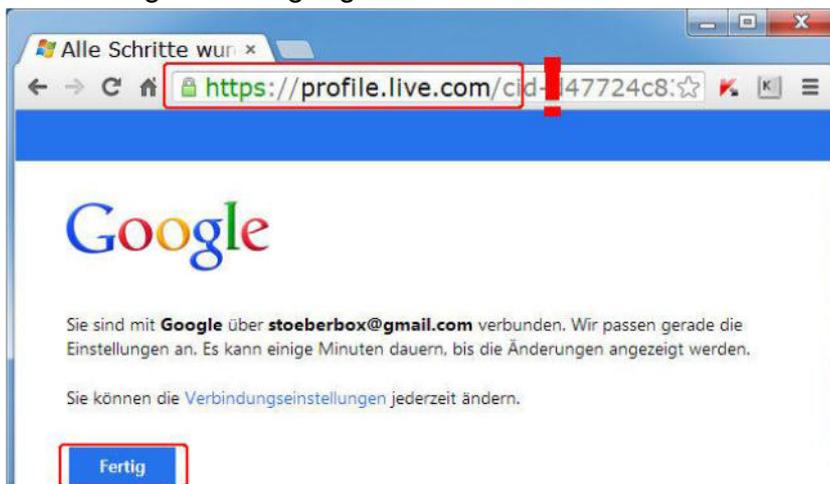
Als nächstes bestätigen Sie die Verbindung beider Konten:



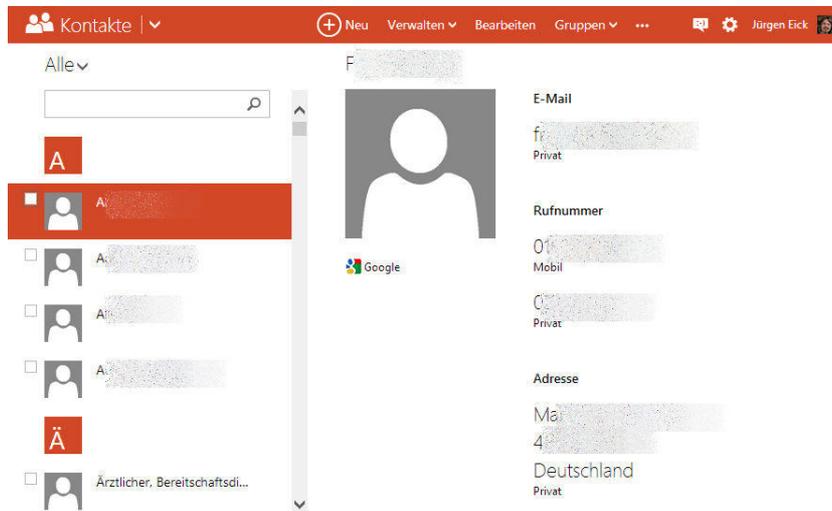
Nun werden Sie auf eine gesicherte Verbindung von Google weiter geleitet. Sie müssen dem Zugriff Ihres Windows Live Kontos zustimmen:



Haben Sie dies erledigt, müssen Sie – zurück im Windows Live Konto – nur noch mit einem Klick auf „Fertig“ den Vorgang abschließen:



Unmittelbar nach der Fertigstellung erfolgt die erste Synchronisation Ihrer GMail Kontakte mit Ihrem Microsoft-Konto:



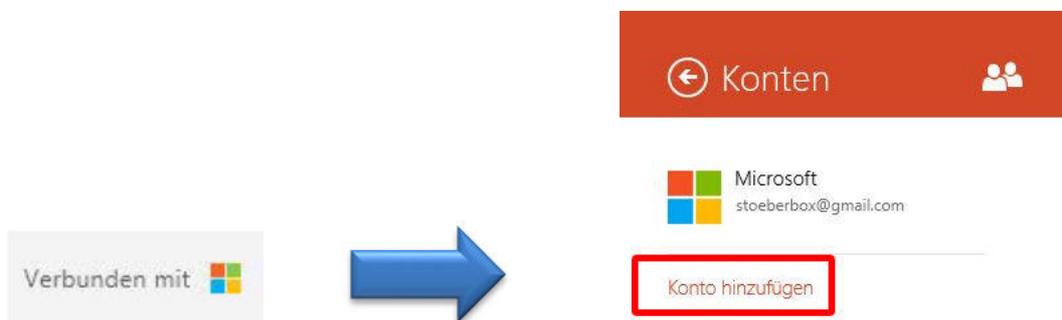
Ab sofort werden alle Kontakte, die Sie beispielsweise unterwegs in Ihrem Smartphone hinzufügen oder aktualisieren auch mit Ihrem Microsoft-Konto synchronisiert. Wie Sie sehen, werden leider in den Kontakten enthaltene Bilder Ihrer Kontakte nicht übernommen.

2.2 Kontenverknüpfung über die Kontakte-App von Windows 8

Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre Mail-Kontakte mit der Kontakte-App von Windows 8 mit Ihren Microsoft-Konto Kontakten zu verknüpfen.

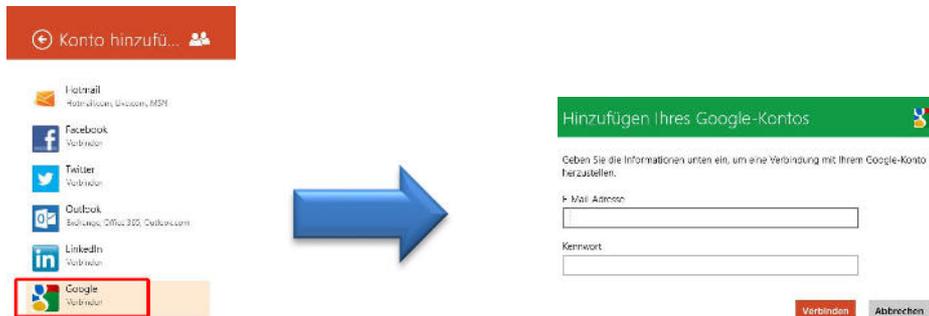
Starten Sie dazu zunächst Windows 8 und melden sich online mit Ihrem Microsoft-Konto an Ihrem Rechner an.

Starten Sie anschließend die App „Kontakte“ und klicken Sie oben rechts auf „Verbunden mit“ und anschließend auf „Konto hinzufügen“:

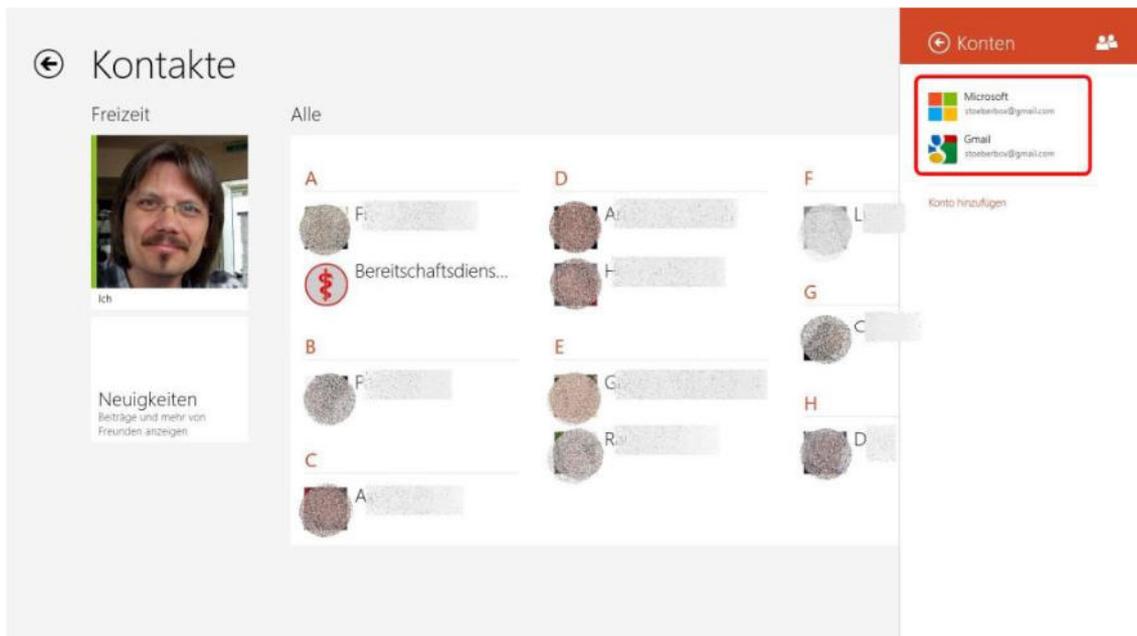


Raum für
Anmerkungen:

Wählen Sie nun das Google-Konto aus und melden Sie sich anschließend an Ihrem Google Konto mit Ihren Zugangsdaten an:



Nach dem Klick auf „Verbinden“ erfolgt die oben beschriebene Erlaubnisanfrage und unmittelbar darauf wird die erste Synchronisierung gestartet. Als Ergebnis erhalten Sie in der Kontakte-App von Windows 8 Zugriff auf Ihre in GMail gespeicherten Kontaktinformationen – beide Konten sind erfolgreich miteinander verbunden:

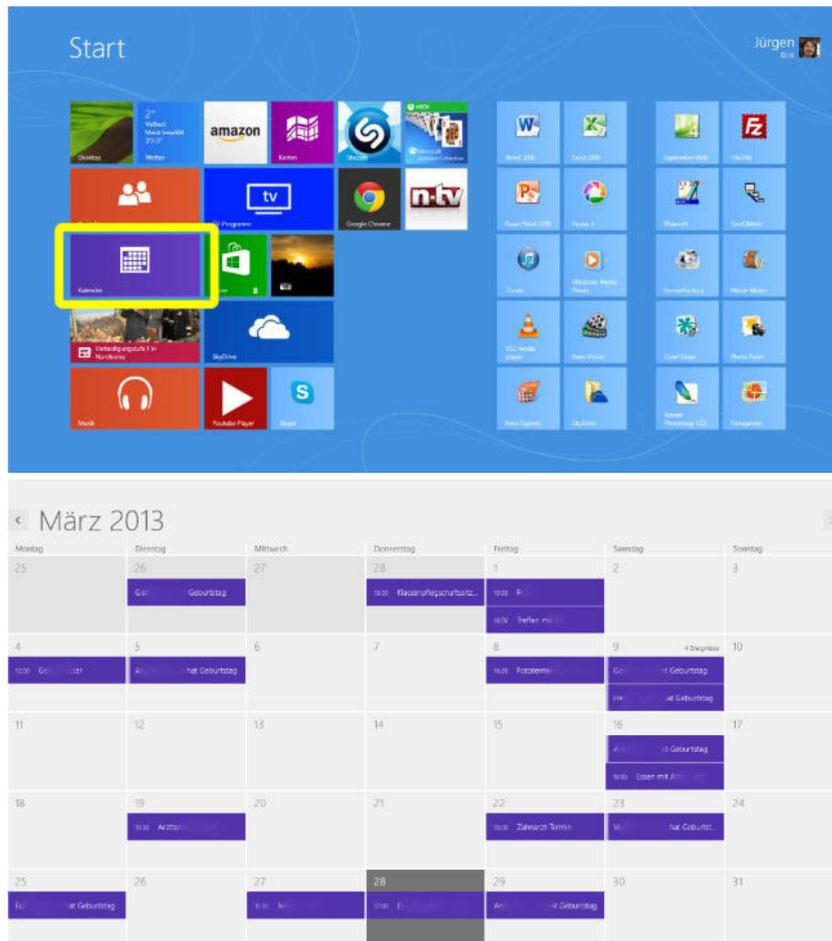


Wie Sie sehen können, werden – anders als in der Browserumgebung Ihres Microsoft-Kontos – beim Verbinden der Konten und der anschließenden Synchronisation nicht nur die reinen Kontaktdaten, sondern darüber hinaus auch in den GMail Kontakten vorhandene Bildinformationen synchronisiert.

Raum für
Anmerkungen:

Auch Ihre GMail Termine werden in der Windows 8 Termin-App nach der Verbindung beider Konten automatisch übernommen und angezeigt:

Raum für
Anmerkungen:



Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben erfolgreich die Kontaktinformationen Ihres GMail Kontos mit denen Ihres Microsoft-Kontos verknüpft. Alle Änderungen wirken sich damit auf beide Konten aus. Auch Änderungen in der Kontakte-App von Windows 8 werden Ihnen nach nur kurzer Zeit auf Ihr Android Smartphone „durchgereicht“ und dort angezeigt.

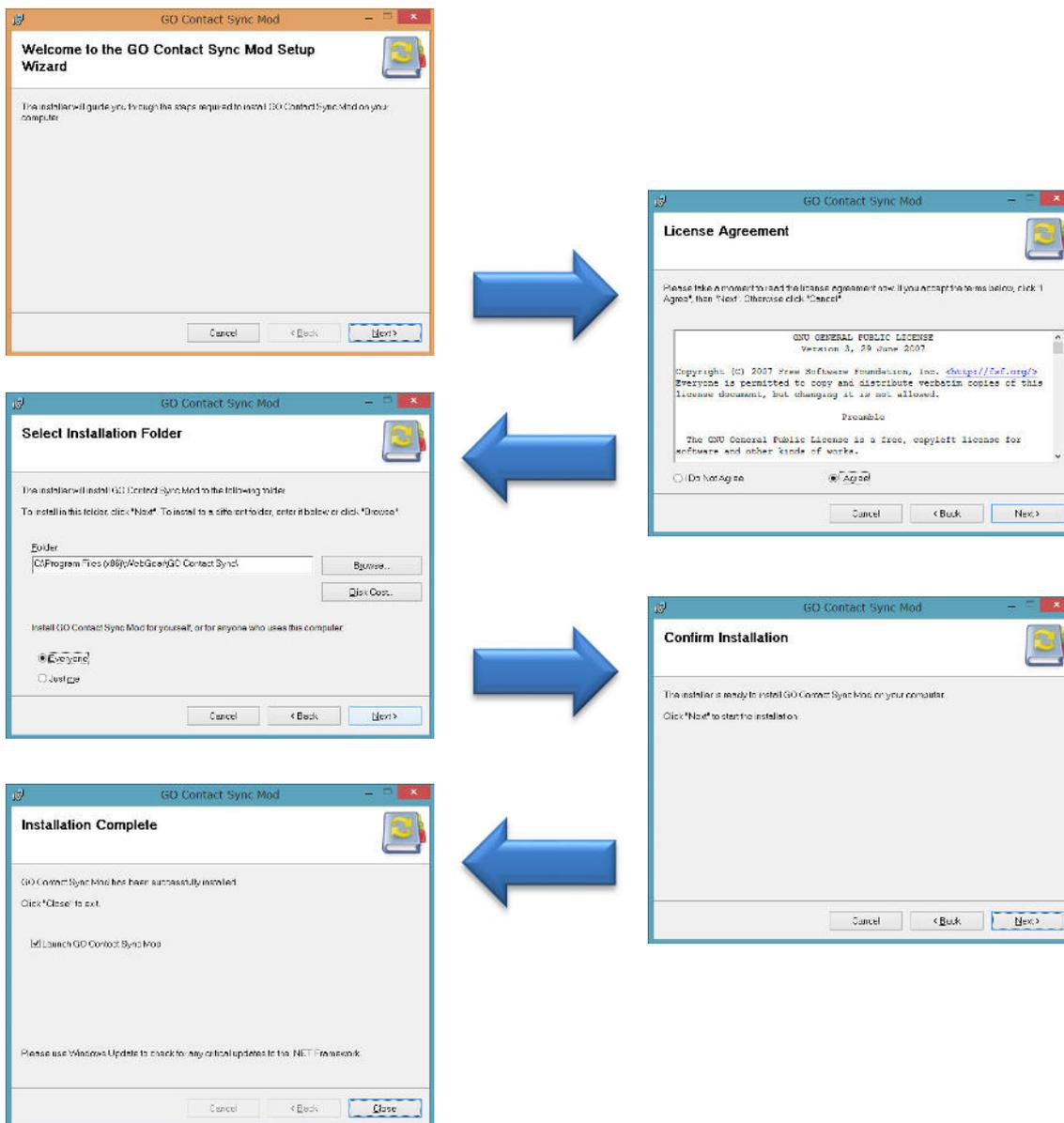
3.0 Synchronisierung der Outlook Kontakte

Im letzten Schritt wollen wir nun noch die Kontakte und Termine von Outlook in die Synchronisation einbeziehen; wir beginnen zunächst mit den Kontakten. Dazu benötigen wir ein kostenloses Programm, das in der Lage ist, die Kontaktdaten von Gmail mit denen eines lokalen Outlook Profils zu synchronisieren.

3.1 GO Contact Sync Mod Setup

Laden Sie sich das Programm GO Contact Sync Mod von der Website des Anbieters herunter: <http://googlesyncmod.sourceforge.net>

Starten Sie im Anschluss die Installation:

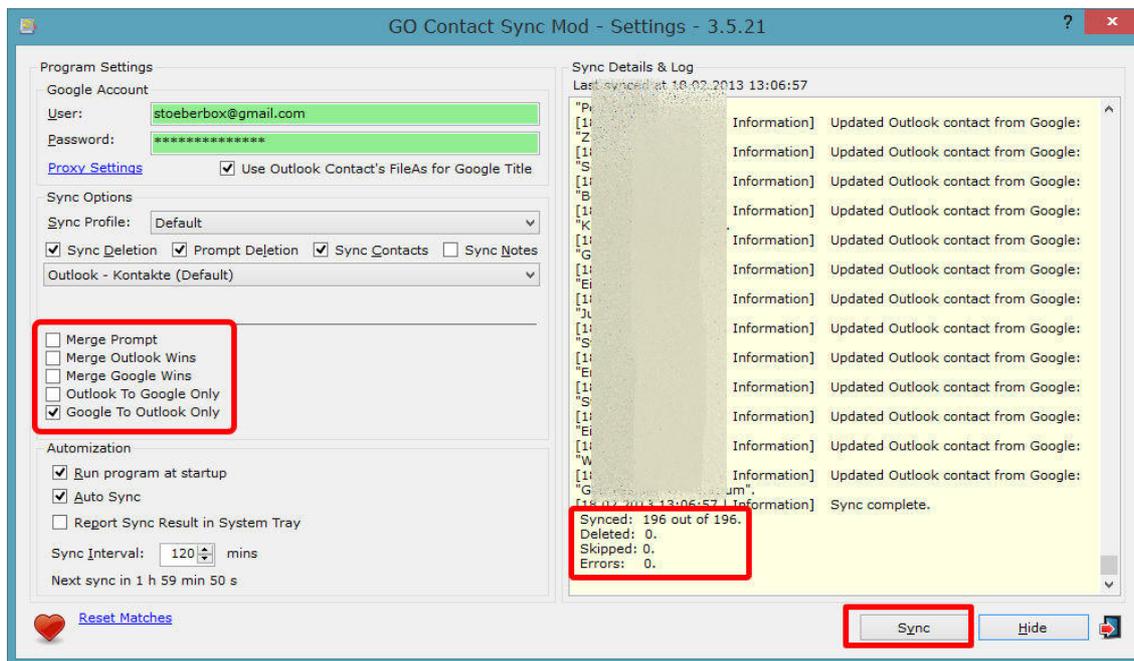


3.2 GO Contact Sync Mod Einstellungen

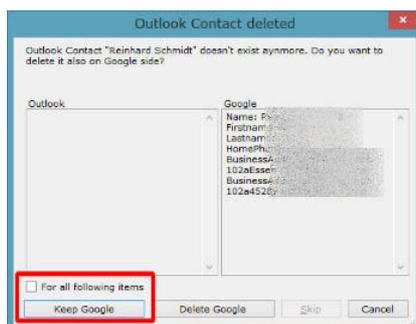
Nach dem ersten Start von Go Contact Sync Mod müssen Sie zunächst die Zugangsdaten für Ihren Google Account erfassen. Danach bestimmen Sie die Synchronisationsrichtung.

Achtung:

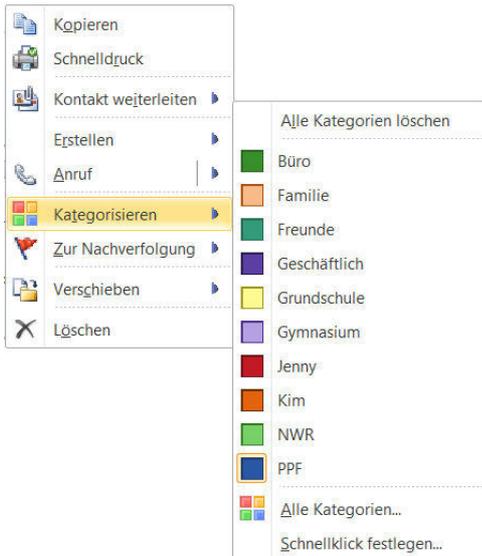
Ich empfehle Ihnen, mit Outlook ausschließlich Daten zu *empfangen*, also in Richtung Outlook zu synchronisieren. Die Synchronisation behält dabei auch Kontaktgruppen bei, die in Outlook als Kategorien angelegt werden:



Klicken Sie anschließend auf „Sync“, werden die Daten zum ersten Mal mit Outlook synchronisiert. Denkbar wäre hier auch beim ersten Synchronisierungsdurchlauf „Outlook To Google“ zu wählen, um das jungfräuliche GMail Konto erstmalig zu füllen. Die Daten können dann online im GMail Konto korrigiert, aktualisiert und vervollständigt werden. Anschließend wird die Synchronisierungsrichtung umgekehrt und per „Google To Outlook“ nur noch Outlook mit den aktualisierten Daten versehen.

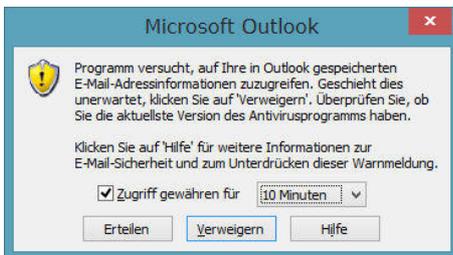


Synchronisierungskonflikte werden mit ihren Daten angezeigt. Entscheiden Sie welche Daten „gewinnen“ sollen. Sie können dies jeweils für jeden Datensatz einzeln oder auch durch Aktivieren der Option „For all following items“ – beispielsweise bei der „Erstbefüllung“ eines leeren Kontakteorders in Outlook – für alle folgenden Konflikte gemeinsam festlegen.



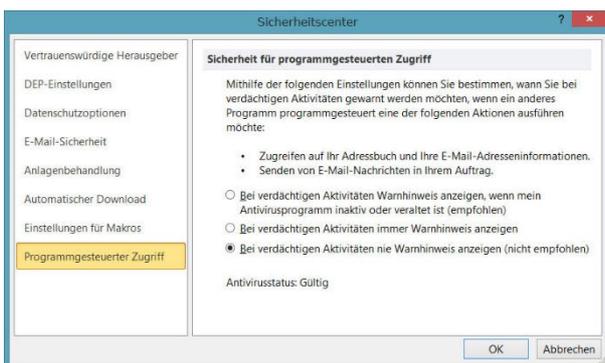
Wie oben bereits angedeutet, übernimmt Outlook bei der Synchronisation die vorhandenen GMail Gruppen als Kategorien.

Das ist insbesondere bei einer sehr großen Anzahl von Kontakten sehr praktisch, um seine Kontaktinformationen übersichtlich gruppiert anzeigen zu lassen.



Bei der Synchronisierung greift das Programm GO Contact Sync Mod naturgemäß auf die Outlook Datendatei zu. Dies wird in der Voreinstellung von Outlook von der nebenstehenden Warnmeldung über den beabsichtigten Zugriff begleitet.

Wollen Sie diese Meldung abschalten, müssen Sie zunächst Outlook mit einem Rechtsklick „Als Administrator“ starten und dann über „Datei, Optionen, Sicherheitscenter, Einstellungen für das Sicherheitscenter“ die Einstellungen für den „Programmgesteuerten Zugriff“ anpassen:



Um die Warnmeldung nicht mehr anzeigen zu lassen, aktivieren Sie wie nebenstehend abgebildet die Option „Bei verdächtigen Aktivitäten nie Warnhinweis anzeigen“.

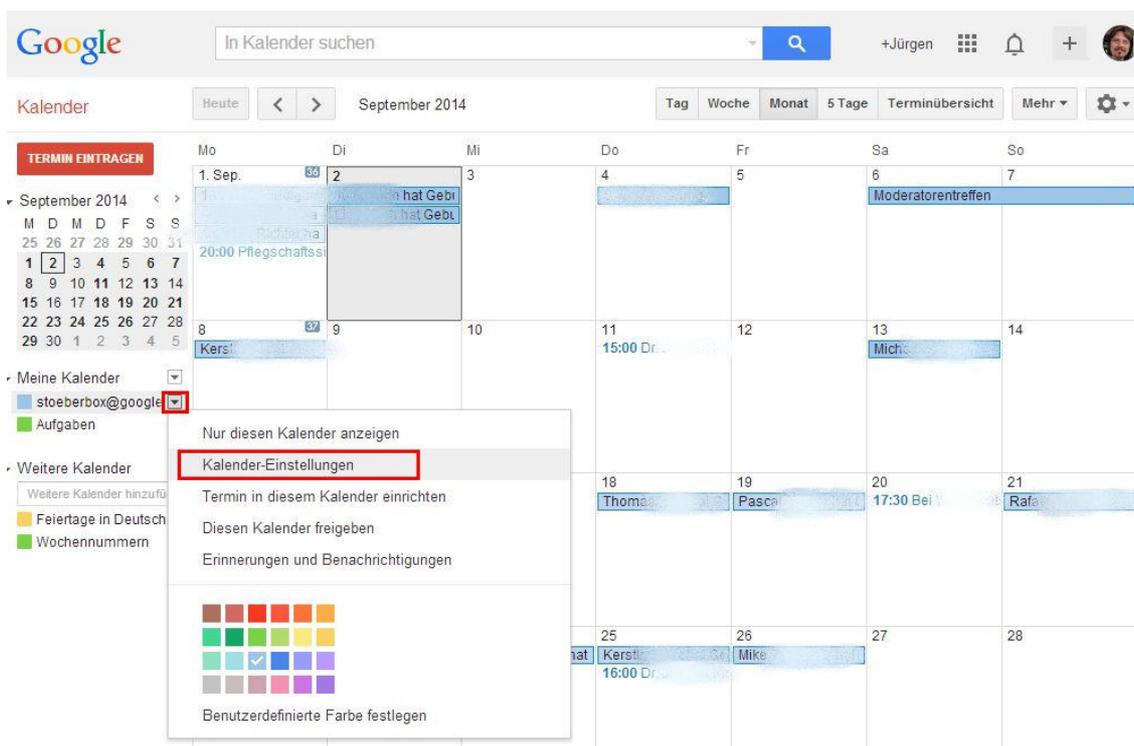
ACHTUNG! Dies ist eine Sicherheitseinschränkung!
Sie werden damit auch nicht mehr über den unbefugten Zugriff von unberechtigten Programmen informiert!

3.3 Synchronisierung der Outlook Termine

Leider hat Google das Programm „Google Calendar Sync“ – die bisher gebräuchliche und kostenlose Möglichkeit der Synchronisation von Google-Terminen mit Outlook – Mitte des Jahres 2014 eingestellt. Eine Synchronisierung ist jedoch ab der Outlook-Version 2007 im Prinzip auch gar nicht mehr nötig. Outlook ist ab der Version 2007 in der Lage, einen Internetkalender einzubinden. So können Sie sich ganz bequem den Google-Kalender innerhalb der Outlook Umgebung anzeigen lassen.

Der Google-Kalender verfügt über eine eigene private Adresse, über die er auch mit anderen Programmen – in diesem Falle Outlook – erreichbar ist. Diese private Adresse können Sie leicht in Outlook einbinden.

Rufen Sie dazu zunächst den Google Kalender auf und wählen Sie über die Menüschaltfläche des Kalenders dessen „Kalender-Einstellungen“:



Haben Sie mehrere Kalender, die Sie sich in dieser Umgebung anzeigen lassen, dann achten Sie darauf, den gewünschten Kalender auszuwählen.

Raum für
Anmerkungen:

Raum für Anmerkungen:

Betätigen Sie in den Kalender-Einstellungen in der Rubrik „Privatadresse“ die Schaltfläche ICAL:

Google In Kalender suchen +Jürgen

Details zu stoeberbox@gmail.com

Kalenderdetails [Diesen Kalender freigeben](#) [Erinnerungen und Benachrichtigungen](#)

« Zurück zum Kalender [Speichern](#) [Abbrechen](#)

Kalendername

Eigentümer des Kalenders

Beschreibung

Ort
z. B. "München" oder "Düsseldorf" oder "Deutschland". Falls Ihr Kalender öffentlich ist, erleichtert eine allgemeine Ortsangabe anderen Personen die Suche nach Terminen.

Kalenderzeitzone Für diesen Kalender ist Ihre aktuelle Zeitzone eingestellt: (GMT+01:00) Berlin [Zeitzone einstellen](#)

Diesen Kalender einbetten
Sie können diesen Kalender in Ihre Webseite oder Ihr Blog einbetten, indem Sie diesen Code in Ihre Webseite einfügen. Wenn Sie mehrere Kalender einbetten möchten, klicken Sie auf den Anpassungslink.

 Fügen Sie diesen Code in Ihre Website ein. Farbe, Größe und andere Optionen anpassen

```
<iframe src="https://www.google.com/calendar/embed?src=stoeberbox%40gmail.com&ctz=Europe/Berlin" style="border: 0" />
```

Kalenderadresse [XML](#) [ICAL](#) [HTML](#) (Kalender-ID: [stoeberbox@gmail.com](#))
Dies ist die Adresse für Ihren Kalender. Dieser Link kann nur aufgerufen werden, wenn Sie Ihren Kalender veröffentlicht haben.

Privatadresse: [XML](#) [ICAL](#) [Private URLs zurücksetzen](#)
Dies ist die Privatadresse für diesen Kalender. Geben Sie diese Adresse nur für andere Personen frei, wenn Sie möchten, dass diese alle Termine in diesem Kalender anzeigen können.

Kalender löschen: [Alle Termine in diesem Kalender löschen](#)
Löschen : Alle Termine in diesem Kalender werden gelöscht. Wurden zu einem Termin Gäste eingeladen, wird der Termin auch von den Kalendern der Gäste entfernt.

« Zurück zum Kalender [Speichern](#) [Abbrechen](#)

Markieren Sie die angezeigte Adresse mit der Maus und kopieren Sie anschließend die markierte Adresse mit der Tastenkombination [Strg] & [c] in die Zwischenablage:

Beschreibung

Privatadresse ×

Verwenden Sie die folgende Adresse, um über andere Anwendungen auf Ihren Kalender zuzugreifen. Sie können diese Adresse kopieren und in jeden Kalender einfügen, der das iCal-Format unterstützt.

<https://www.google.com/calendar/ical/...?basic.ics>

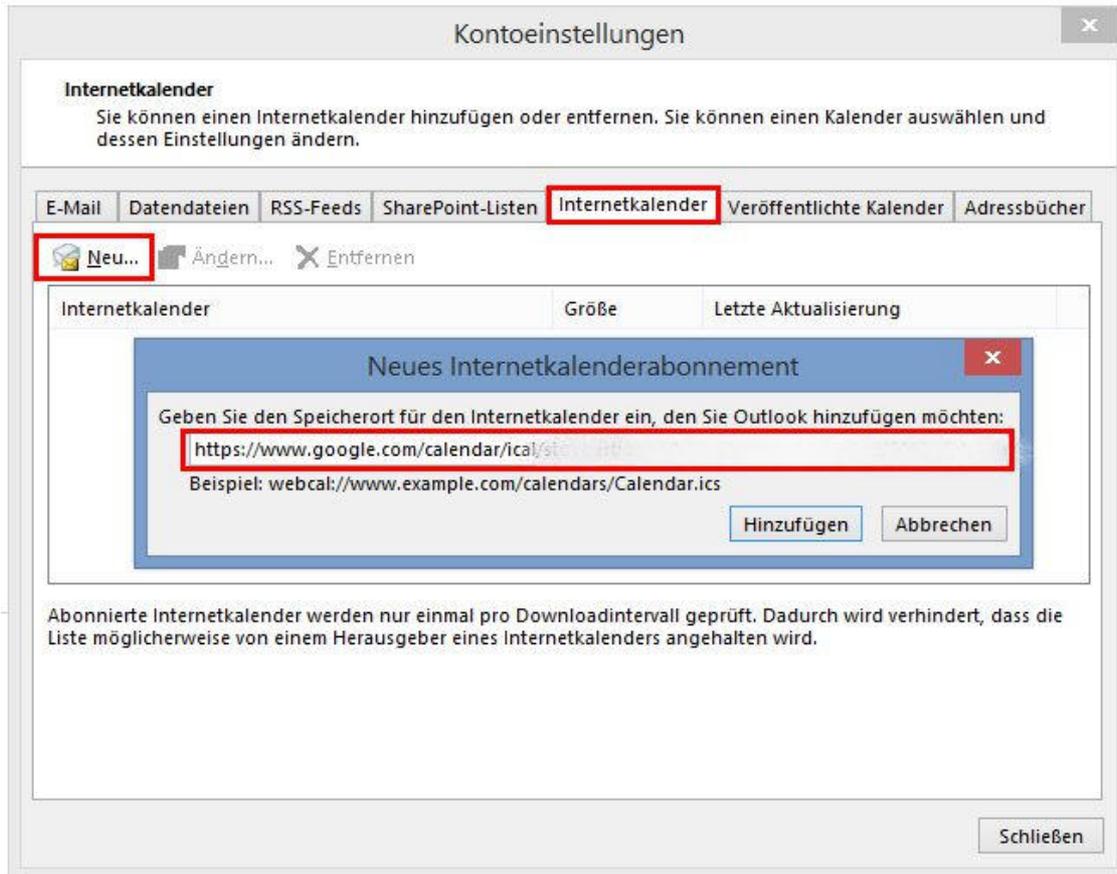
[OK](#)

Sie diesen Code in Ihre Webseite einfügen. Wenn Sie mehrere Kalender einbetten möchten, klicken Sie auf den Anpassungslink.

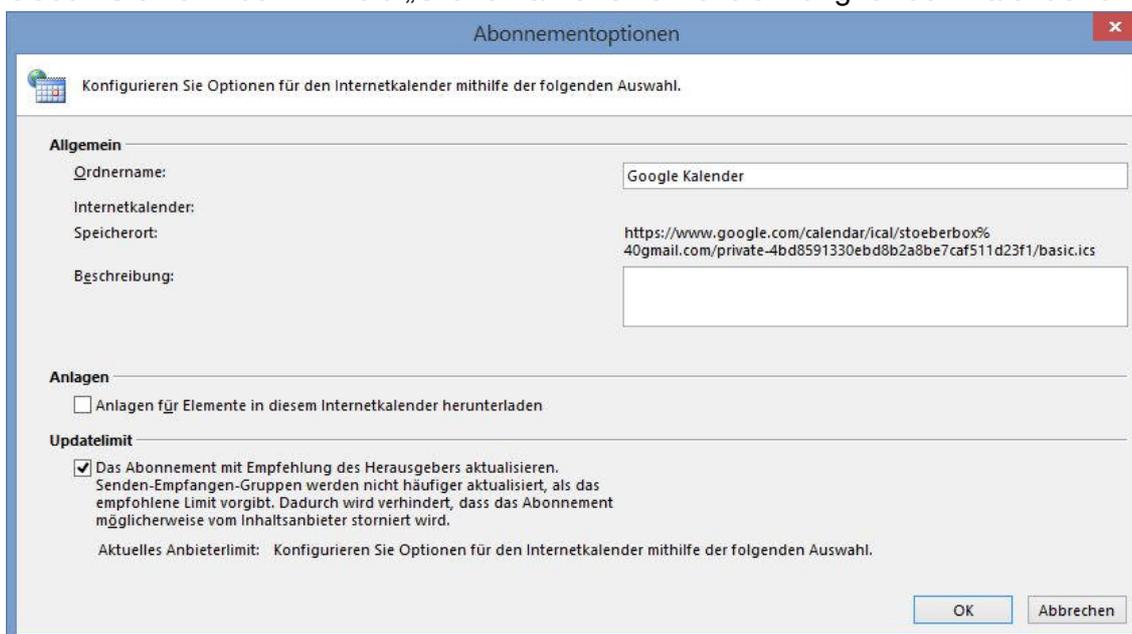
 `<iframe src="https://www.google.com/calendar/embed?src=stoeberbox%40gmail.com&ctz=Europe/Berlin" style="border: 0" />`

Kalenderadresse [XML](#) [ICAL](#) [HTML](#) (Kalender-ID: stoeberbox@gmail.com)
Dies ist die Adresse für Ihren Kalender. Dieser Link kann nur aufgerufen werden, wenn Sie Ihren Kalender veröffentlicht haben.

Starten Sie nun Outlook und rufen Sie die Konteneinstellungen auf. In Outlook 2007 finden Sie diese im Menü „Extras, Kontoeinstellungen“ und in Outlook 2010 und 2013 im Register „Datei, Kontoeinstellungen, Kontoeinstellungen“. Klicken Sie auf dem Register „Internetkalender“ auf die Schaltfläche „Neu“ und fügen dort den Private-Link über die Tastenkombination [Strg] & [v] ein:



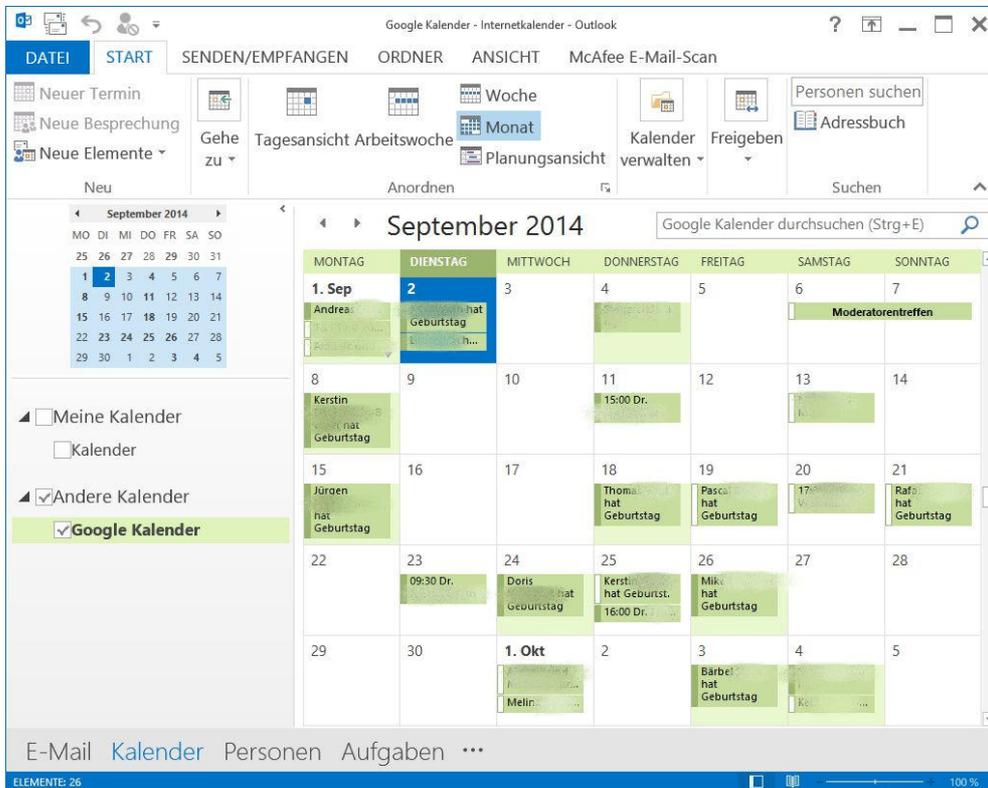
Geben Sie nun noch im Feld „Ordnername“ eine Bezeichnung für den Kalender ein:



Kontaktsynchronisation von GMail und Microsoft-Konto

Raum für
Anmerkungen:

Nachdem Sie mit „OK bestätigt haben, brauchen Sie nur noch im Kalenderbereich von Outlook den neuen Internetkalender aktivieren und den bisher verwendeten Outlook-Kalender zu deaktivieren, um die Termine des Outlook-Kalenders anzeigen zu lassen:



Beachten Sie dabei, dass es sich um eine „Nur-Lesen“ Ansicht handelt. Sie können keine Termine in Outlook eintragen, damit diese in den Google-Kalender aufgenommen werden.



Das ist auch der Grund für etwaig angezeigte „Übermittlungsfehler“ im Infobereich von Outlook unten rechts.



Diese „Fehler“ können von Ihnen ignoriert werden.

Herzlichen Glückwunsch! Damit werden sämtliche Kontaktdaten und alle Termine Ihres Android Smartphones, GMail- und Microsoft-Konten sowie Outlook automatisch synchronisiert!

Herzlichen Gruß,
Jürgen Eick